

## Marktnotizen

### Six Multipay akquiriert für Diners Club und Discover

Die Six Multipay AG, Zürich, bietet ab Januar 2010 Händlerkunden auch die Akzeptanz und Verarbeitung von Karten der Marken Diners Club und Discover an. Diners Club wird in der Schweiz von 40 000 Karteninhabern genutzt (weltweit rund acht Millionen). Mit der Discover-Akzeptanz sollen sich Händler neue Kundenkreise vor allem unter US-amerikanischen Touristen erschließen können.

### 100 000 Handy-Tickets beim RMV

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund RMV hat im August das 100 000ste Handy-Ticket verkauft. Seit der verbundweiten Einführung des elektronischen Fahrscheins werden rund 6 000 Fahrkarten pro Monat über diesen Vertriebskanal abgesetzt. 6 500 Fahrgäste haben sich für den Service angemeldet.

### Prepaid-Karte mit Hochprägung

Die Whitecard AG, München, bietet seit Mitte August 2009 die erste Prepaidkarte mit Hochprägung auf dem deutschen Markt an. Um Vorurteile gegen Prepaid-Karten aus dem Weg zu räumen, wird bei der Medius Card auch auf den Hinweis „for electronic use only“ verzichtet.

Mit der Medius Card meldet sich die Royal Bank of Scotland – auf dem Umweg über Gibraltar – in Deutschland zurück. Letzt-

lich steht sie als Emittent hinter der Whitecard AG.

### Wirecard mit neuem Kartendesign

Im Mai 2009 hatte die Wirecard AG, Grasbrunn, auf der Internetplattform Trawlix einen Designwettbewerb für ihre Karten ausgeschrieben. Der siegreiche Entwurf wird künftig umgesetzt. Ausgewählt wurde



hierfür ein Design mit einem zum Lichtbogen verfremdeten weißen Wirecard-Schriftzug vor einem schwarzen Fond im Vintage-Look. Insgesamt reichten 79 Nutzer der Internet-Plattform über 230 Entwürfe ein.

### Wirecard: neue Partner im Geschäftsreisemanagement

Die Wirecard Bank AG, Grasbrunn, hat die Travelment GmbH, Hallbergmoos, als neuen Kunden gewonnen. Künftig werden alle Zahlungen auf dem Geschäftsreisemanagementportal für kleine und mittlere Unternehmen über die Plattform der Wirecard AG abgerechnet.

Die Corporate World Management Gesellschaft für Buchungs- und Abrechnungssys-

teme mbH, Hamburg, gibt seit 1. September gemeinsam mit der Wirecard Bank eine Prepaid-Mastercard heraus.

Als Ergänzung zu den bestehenden Firmenkreditkarten, die gemeinsam mit der BW-Bank und der Commerzbank herausgegeben werden, wendet sie sich an kleine Unternehmen mit bis zu 20 Mitarbeitern sowie an Selbstständige, Gewerbetreibende und Freiberufler. Daneben soll sie für Beschäftigte in der Probezeit, Volontäre oder Praktikanten eingesetzt werden können.

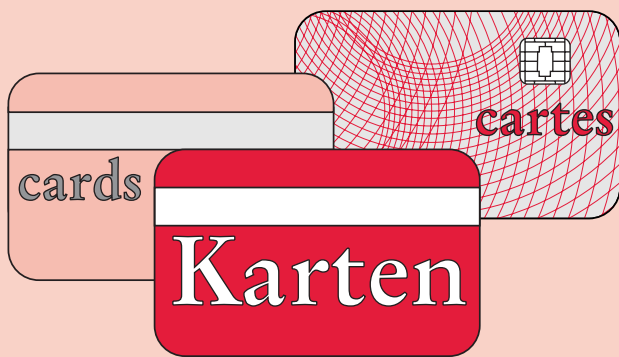
### Sparkassencard mit München-Motiven

Die Stadtsparkasse München bietet ihren Kunden bei Neubestellungen von Debitkarten künftig die Möglichkeit, ohne Mehrkosten zwischen einer neutralen und einer Motivkarte mit München-Bezug zu wählen.

Bei letzterer besteht die Auswahl zwischen einem künstlerisch gestalteten Bild der Frauenkirche oder einem Fußballmotiv des



TSV München. Über das Design der Fußball-Sparkassencard konnten Fans bis zum 6. September abstimmen.



### ÖPNV in Hannover: Kartenzahlung am Automaten

Die Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG hat Ende Juni 2009 den Austausch ihrer alten Fahrkartenautomaten durch 318 neue Geräte abgeschlossen. Während die alten Automaten nur Münzen akzeptierten, können die Fahrgäste jetzt auch mit Banknoten, Girocard oder Geldkarte bezahlen. Die Abwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs übernimmt die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main. Die bisherigen Erfahrungen mit der Kartenakzeptanz sind gut. Etwa 15 Prozent der Nutzer zahlen mit Debitkarte, fünf Prozent mit der Geldkarte.

### 3D Secure bei den Sparkassen

Die Sparkassenorganisation hat mit der Einführung des Sicherheitsstandards 3D Secure (Mastercard Secure Code beziehungsweise Verified by Visa) für Kreditkartentransaktionen im Internet begonnen. Inhaber der rund 8,1 Millionen von Sparkassen ausgegebenen Kreditkarten können sich über die Internetseite ihres Instituts registrieren und dort ein individuelles Passwort wählen, das bei Zahlungsvorgängen im Internet zusätzlich zur Kreditkartennummer und Kartenprüfnummer abgefragt wird.

### Self-Scanning-Einführung bei Ikea abgeschlossen

Die Möbelhaus-Kette Ikea hat die Ausstattung ihrer Einrichtungshäuser in Deutschland mit Expresskassen abgeschlossen. In 43 der 45 deutschen Ikea-Filialen kann der Kunde nun selbst seine Waren scannen und dann ausschließlich mit Karte bezahlen – wahlweise mit electronic cash,

Kreditkarte oder auch der Kundenkarte mit Bezahlungsfunktion. Zum Einsatz kommt hier das Basisterminal i3380 von Ingenico.

### T-Pay mit Online Überweisung

Seit August 2009 bietet auch T-Pay, der Online-Bezahlservice der Deutschen Telekom AG, die Online-Überweisung mit PIN und TAN an. Entwickelt wurde die Lösung von der Fun Communications AG, Karlsruhe.

### Geschenkkarten bei der Postbank

Die Postbank vertreibt ab Herbst 2009 in allen rund 850 Filialen die „Geschenkkartenwelt“ der Retailo AG, Köln. Damit steigt die Anzahl der Vertriebsstandorte für die Gutscheinkarten auf bundesweit rund 8 600.

### Telecash und CCV kooperieren bei E-Health

In Kooperation mit dem Terminalhersteller CCV Deutschland will sich die Telecash GmbH & Co. KG, Bad Vilbel, stärker im Gesundheitswesen positionieren. Neben Angeboten zu Terminals für die elektronische Gesundheitskarte wird auch ein Produktpaket aus stationärem und mobilen eGK-Lesegerät sowie einem Zahlungsterminal vorgestellt.

### Sperrnotruf PCI-zertifiziert

Der von der Servodata GmbH, Frankfurt am Main, betriebene Sperrnotruf 116 116 ist vollständig als PCI DSS-Compliant Service Provider zertifiziert gelistet. Zudem

wurden Servicequalität und Prozessmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

### Deutsche Card Services erweitert Angebot um Netzbetrieb

Die Deutsche Card Services GmbH, Köln, bietet nun neben der Kreditkartenakzeptanz auch den Netzbetrieb für Girocard, ELV sowie die Abwicklung von Geldkarte-Transaktionen an. Analog zum bestehenden Angebot im Distanzhandel realisiert die Deutsche-Bank-Tochter damit auch für den stationären Handel ein Full-Service-Angebot rund um das Thema Kartenzahlung.

### Swiss Post Solutions mit eigenem EMV-Chipkartenbetriebssystem

Der Bankkartenproduzent Swiss Post Solutions GmbH ist mit einem eigenen EMV-Betriebssystem an den Markt gegangen. Das System mit dem Namen Jacos ist von Visa und Mastercard zertifiziert worden.

### Payback wird international

Nach neun Jahren am deutschen Markt ist das Bonussystem Payback Mitte September 2009 mit zehn Partnern, darunter Real, BP und die polnische Telekom, in Polen gestartet. In den nächsten fünf Jahren sollen mindestens fünf bis acht weitere Märkte erschlossen werden.

### Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**  
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main  
Beilage zu bank und markt 9/2009.  
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Dezember 2009.